



Deutscher Limes- Wanderweg



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005



Tour
B Länge
5,2 km

Rundwanderweg Limespfad Hillscheid

Ausgangs- und Endpunkt

Limesturm
L310, 56204 Hillscheid

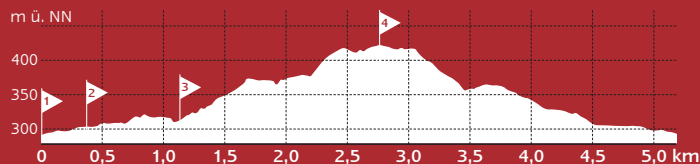
Museum

Heimatemuseum Hillscheid
Bahnhofstraße 1
56204 Hillscheid
Besichtigung nach Vereinbarung

Einkehrmöglichkeiten

Pizzeria Lazio
Bahnhofstraße 14
56204 Hillscheid

Mühlenstübl im Hotel Hüttenmühle
(liegt nicht direkt an der Wanderroute)
Hüttenmühle 1
56204 Hillscheid



Der Rundwanderweg Limespfad Hillscheid bietet zahlreiche Informationen sowie einen rekonstruierten Limesturm und ein Limes-Kleinkastell.

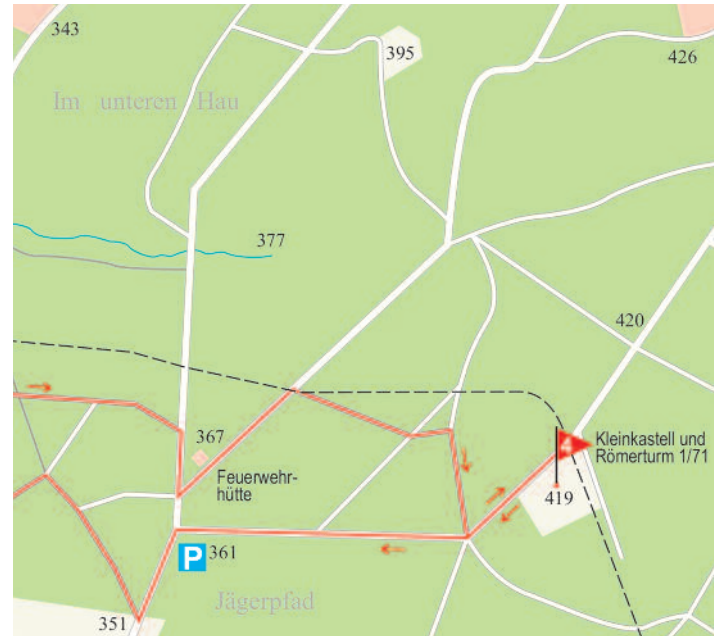
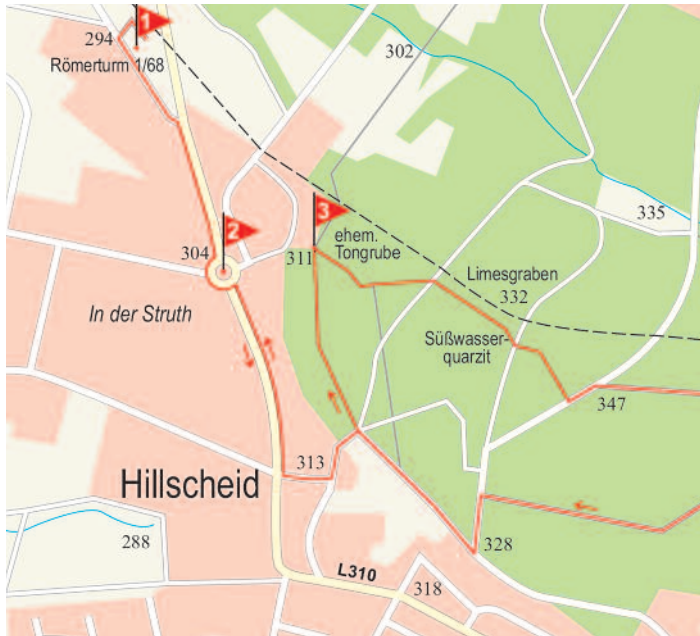
Die Wanderweg startet auf der Straße Höhr-Grenzhausen – Hillscheid (L310) am Ortseingang von Hillscheid mit dem ersten Highlight der Strecke – dem Limesturm WP 1/68 . Der Wachturm wurde im Jahr 1994 nach den neuesten archäologischen Erkenntnissen wiederaufgebaut. Das Turminnere ist museal gestaltet und beherbergt die Dauerausstellung „Von Rom zum Rhein“.

In unmittelbarer Nähe des Limesturms befindet sich ein „Römischer Nutzgarten“ (Hortus Rusticus), der veranschaulicht, wie viele der heute in Mitteleuropa heimischen Nutzpflanzen von den Römern bei uns eingeführt wurden. Der Wanderer kann zudem ein „Römisches Bienenhaus“ (Melarium) und eine Sonnenuhr entdecken.

Weiter führt der Wanderweg auf der Landstraße, wobei man nach rund 350 m an dem Bärenkreisel auf die linke Straßenseite wechseln sollte. Nach weiteren rund 300 m auf der Höhrer Straße führt der Weg nach links in die Straße „In den Buchen“ und biegt nach einem kleinen Anstieg und wenigen Metern nochmals links in Richtung Norden auf den Fuß- und Radweg ab. Hier verläuft der Weg nun für ca. 300 m durch den Wald, ehe man das Eingangstor zum Limespfad erreicht.

Der Limes wurde hier durch eine Tongrube zerstört. Eine Info-tafel informiert den Wanderer über den Tonabbau. Nach ca. 100 m in östlicher Richtung endet die ehemalige Tongrube.

Rundwanderweg Limespfad Hillscheid



Nach der Überquerung des Weges und einer kleinen Brücke kann man linker Hand den Limesgraben, wie er nach ca. 2000 Jahren erhalten ist, erkennen.


Man folgt dem angelegten Weg weiter durch den Hochwald, bis man nach ca. 180 m in einem Fichtenwald ankommt. Vor dem Überqueren des Waldweges findet man, halb aus dem Waldboden ragend, einen Süßwasserquarzit, der in diesem Areal Anfang des 20. Jahrhunderts mit Sonden gesucht, ausgegraben, zerkleinert, gemahlen und als Zugabe für Schamottsteine verwendet wurde. Weitere Informationen kann man der dort stehenden Infotafel entnehmen.

Weiter führt der Weg über die nächste Kreuzung, bevor man nach rund 260 m an der Straße nach links in Richtung Norden und wenige Meter später nach rechts in Richtung Osten abbiegt.



Rundwanderweg Limespfad Hillscheid




Der Weg führt weiter durch den Wald und biegt nach rund 350 m nach rechts und nach weiteren 80 m direkt wieder nach links ab. An diesem kurzen Stück liegt linker Hand die Feuerwehrrhütte Hillscheid. Rund 210 m weiter führt die Strecke nach rechts und der Wanderer gelangt nach ca. 300 m zu dem nächsten und größten Highlight der Strecke – dem Limes-Kleinkastell . Die Bedeutung des Kastells ist auf einer Hinweistafel beschrieben. Ein Teilstück der Limesbefestigung mit Palisade, Graben und Wall sowie die Grundmauern des Turmes WP 1/71 sind an den Originalstellen rekonstruiert. Im Außenbereich des Kastells befindet sich eine Wasserstelle, die einem „Römischen Brunnen“ nachempfunden ist.

Nach einer kurzen Rast geht man auf dem Limeswanderweg in westlicher Richtung weiter und biegt nach 550 m links ab. Die Strecke führt nun für 130 m in südliche Richtung, bevor sie nach rechts in den Wald hinein abbiegt. Nach ca. 220 m in

westlicher Richtung biegt die Strecke nach links ab und führt weitere 400 m durch den Wald bis sie nochmals links abbiegt.

Nun folgt man der Strecke für rund 100 m in südlicher Richtung und hält sich an der nächsten Kreuzung rechts, bis man wieder am Einstieg in den Wald anlangt. Von dort geht man die Strecke auf demselben Weg über die Straße „In den Buchen“ und die „Höhler-Straße“ zurück, bis man letztlich wieder beim Limesturm ankommt.

Bei diesem Rundwanderweg besteht die Möglichkeit, ab dem Limes-Kleinkastell  auf den Hillscheider Limespfad zu wechseln. Dieser ist rund 1 km länger und führt den Wanderer durch die Siedlung von Hillscheid an einigen interessanten Sehenswürdigkeiten vorbei. Ab der Straße in den Buchen wandert man zurück zum Ausgangspunkt wieder auf dem Rundwanderweg Limespfad Hillscheid.

